

## **Südtiroler Volksweisen**

**Werktitel:** Südtiroler Volksweisen

**Untertitel:** Melodienfolge

**KomponistIn:** [Veit Gottfried](#)

**Entstehungsjahr:** 1986

**Dauer:** 6m 16s

**Genre(s):** Neue Musik

**Gattung(en):** Orchestermusik

**Besetzung:** Orchester Blasorchester

**Schwierigkeitsgrad:** 1

**Art der Publikation:** Verlag

**Verlag/Verleger:** [Rundel Musikverlag](#)

### **Beschreibung**

"Die Volksmusik ist die ursprüngliche Quelle aller Musik: Sie ist der Nährboden aus dem die großen Komponisten schon immer Anregung und Kraft zu ihren individuellen Schöpfungen gewonnen haben. Daher ist es begrüßenswert, wenn dieses unverfälschte, bodenständige Musikgut auch in die Blasmusik Eingang findet, um diese in ihrer ureigenen Aufgabe, "Musik des Volkes" zu sein, zu bestätigen. Die "Südtiroler Volksweisen" sind ein Melodienstrauß für Blasmusik, welcher schon von kleinsten Musikkapellen charakteristisch dargeboten werden kann. Diese Melodienfolge wird vom Themenbeginn des allseits bekannten Liedes "Wohl ist die Welt so groß und weit" umrahmt und beinhaltet eine Reihe Volkstänze und Lieder, welche in ganz Südtirol noch heute lebendig sind. Die "Meraner-Polka", das "Speiseraum-Lied" oder den Walzer "In Klausen sich Richtig" kennt im südlichen Teil Tirols jung und alt. "Die ersten drei Tanzlen" aus dem Sarntal oder den "Tauferer Schustertanz" hört man etwas seltener, hingegen ist der sogenannte "Kastelruther-Marsch" wieder bekannteste lebensfrohe Bauernmusik, deren Reiz sich wohl niemand zu entziehen vermag." (zit. n. HP 2013)

---

